

Abteilung Spenden

Birgit Kirchner
Dankort - Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon (0521) 1 44 5580
Telefax (0521) 1 44 5138
birgit.kirchner@bethel.de

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Abteilung Spenden – Postfach 13 02 60 – 33545 Bielefeld
Internationale Stiftung Leben
Herrn André Liebermann
Knabekrautstr. 5
30855 Langenhagen

22.07.2009

Bild- und Tonübertragung des Gottesdienstes im Anna-Schaumann-Stift Langenhagen

Sehr geehrter Herr Liebermann,

vielen Dank für die großzügige Unterstützung durch die Internationale Stiftung Leben (ISL), die eine Bild- und Tonübertragung des Gottesdienstes im Anna Schaumann-Stift Langenhagen ermöglicht.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Anna-Schaumann-Stifts können einmal wöchentlich die Andacht und mindestens einmal monatlich den Gottesdienst in einem Andachtsraum im Erdgeschoss besuchen. Leider können viele Bewohner aus gesundheitlichen Gründen den Andachtsraum nicht erreichen, würden aber gerne die Andacht bzw. den Gottesdienst verfolgen.

Im Anna-Schaumann-Stift soll allen Menschen die Möglichkeit geboten werden, gerade in der Krankheits- oder Sterbephase sich durch das hauseigene kirchliche Gemeindeleben stärken zu lassen.

Hierfür wurde eine Bild- und Tonübertragung installiert, die ein Hören und Sehen der Andacht und des Gottesdienstes ermöglicht. Durch die Unterstützung der Internationale Stiftung Leben (ISL) konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Vielen Dank!

Frau L. aus dem Wohnstift Kirchrode, die nun die Bild- und Tonübertragung gerne nutzt, antwortet auf die Frage: „Warum finden Sie es gut, dass Sie den Gottesdienst aus der Emmauskapelle im eigenen Zimmer empfangen können?“:

„Es gibt im Radio und Fernsehen ja auch Gottesdienste, die man hören könnte - das ist aber keine Heimat für mich, das ist was anderes. Die Emmauskapelle ist meine Heimat. Ich freue mich immer, wenn hier Gottesdienst ist. Ich kenne die Menschen in den ersten Reihen von den Hinterköpfen, das kann ich auf dem Bildschirm sehen. Man weiß, wer wo sitzt und hört bekannte Stimmen singen. Man kennt den, der predigt. Man ist zu Hause, das ist das Entscheidende daran. Es ist mir Heimat, ich kann nichts Anderes sagen.“

Frau L. besucht den Gottesdienst in der Emmauskapelle nicht mehr, da sie bei ihrem pflegebedürftigen Mann bleiben möchte.

Herzliche Grüße aus Bethel
Birgit Kirchner